

**Motion Fraktion BDP/CVP (Milena Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP): Strukturdiskussion und neues Modell für die Sparte Schauspiel von Konzert Theater Bern**

Erneut verliert KTB ihren Schauspielchef. Als Subventionsgeber, aber auch als Parlamentarier unserer Stadt dürfen wir nicht tatenlos zusehen, wie das Schauspielhaus sich selber immer tiefer in die Misere führt. Eine Spartenleitung benötigt eine gewisse Anlaufzeit, bis sich das Gefühl für eine Stadt einstellt: die erneute Suche schadet nicht nur dem Ansehen des Hauses, man wünscht auch dem Ensemble und allen Mitarbeitenden des KTB Kontinuität und Ruhe.

Drei schwerwiegende, andauernde Missstände bei der Sparte Schauspiel im KTB führen zu einem erneuten Trauerspiel:

- Zweifelhafte Machtballungen
- anhaltende personelle Schwierigkeiten
- suggestive Kommunikation & mangelnde Transparenz.

Aus diesem Grund fordern die Motionäre eine Strukturdiskussion für die Schauspielsparte und eine aufgrund der gemachten Erfahrungen/Lehren gezogene Anpassung der internen Organisation. Wie diese im Detail aussehen soll, ist Aufgabe des Stiftungsrates von KTB, der Stadtrat wird nicht auf die organisatorische Ebene eingreifen. Die Motionäre fordern jedoch eine zwingende Analyse und Anpassungen der Struktur der Schauspielsparte vor Ausschreibung der Nachfolge Märkis. Es ist für die Kontinuität des Betriebes von höchster Bedeutung, dass das künftige Modell für die Sparte Schauspiel nicht erst im Zuge einer neuen Anstellung, sondern aufgrund einer umfassenden Evaluation für das Haus – unabhängig von einer möglichen, künftigen Personalie – erstellt wird.

Die Motionäre fordern deshalb den Gemeinderat auf,

1. beim Stiftungsrat des KTB dahingehend vorstellig zu werden
2. die Verlängerung des Vertrages von einer Strukturevaluation und -anpassung abhängig zu machen.

Bern, 03. Mai 2018

*Erstunterzeichnende: Milena Daphinoff, Lionel Gaudy*

*Mitunterzeichnende: -*